



Alle Neuen 2007

## Peugeot-Kundendienst

### Neues Wartungskonzept für mehr Transparenz

- **Fachgerecht durchgeführte Inspektionen dienen der Sicherheit**
- **Aufbau und Berechnung der Wartungsarbeiten transparent**
- **Peugeot-Herstellersgarantie: Optimaler Service im Sinne des Kunden**

Peugeot bietet für alle Modelle ausgesprochen großzügig kalkulierte Inspektionsintervalle. Alle Versionen mit Benzinmotor müssen erst nach 30.000 Kilometern (oder spätestens nach zwei Jahren), die Varianten mit HDi FAP-Motor nach 20.000 Kilometern (oder spätestens nach zwei Jahren) zum Service in die Peugeot-Werkstatt.

Für alle Neu- und Gebrauchtwagen gilt seit Mitte Mai 2007 die "PEUGEOT-Wartung", die das bisherige Konzept der A-B-C-Wartung abgelöst hat. Danach gibt es für jedes Fahrzeug eine Grundwartung, die zu den vorgeschriebenen Wartungsterminen laut Wartungsplan durchgeführt wird. Der Vorteil für die Kunden: Aufgrund des hohen technischen Niveaus der Peugeot-Modelle ist eine kostenlose Garantieinspektion nach 10.000 Kilometern (spätestens nach sechs Monaten) nicht mehr erforderlich.

Das neue Wartungskonzept besteht aus zwei Bausteinen. Die Grundwartung beinhaltet im Wesentlichen alle Leistungen der bisherigen A-Wartung, wie zum Beispiel einen Wechsel des Motoröls und des Ölfilters. Abhängig von der Laufleistung oder dem Zeitpunkt der letzten Wartung können zusätzliche Arbeiten anfallen. Beispielsweise kann dies der Wechsel der Zündkerzen, der Bremsflüssigkeit oder des Zahnriemens sein. Ein Austausch des Pollenfilters wird ab sofort grundsätzlich im Zwei-Jahres-Turnus durchgeführt.

Im Gegensatz zum früheren, starren System nach den Stufen A, B und C berücksichtigt das neue Format die zunehmende technische Differenzierung der einzelnen Peugeot-Modelle. Dadurch ergibt sich eine klare, verständliche Aufstellung und Berechnung der durchgeführten Arbeiten während der Wartung. Der Service-Kunde erhält und bezahlt genau die Arbeiten und Teile, die für die Instandhaltung des Fahrzeugs notwendig sind. So wird die Angebotsgestaltung für den Kunden deutlich transparenter sowie aufwands- und kostengerechter.



## Kundenfreundliche Bedingungen bei der Garantie

Überdies stattet Peugeot alle Neuwagen mit umfangreichen Garantieleistungen aus und bietet seinen Kunden eine zeitnahe Kulanzregelung, bei der vor einer Reparatur online ermittelt wird, ob dem Kulanzantrag stattgegeben werden kann. So gewährleistet Peugeot seinen Kunden im Schadensfall effiziente Hilfe. Auf alle neuen Pkw-Modelle gewährt die Löwen-Marke zwei Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung, drei Jahre Garantie auf den Lack (ohne Kilometerbegrenzung) sowie zwölf Jahre Garantie gegen Durchrostung (ohne Kilometerbegrenzung). In der Grundgarantie enthalten ist die zweijährige Mobilitätsgarantie PEUGEOT ASSISTANCE (ohne Kilometerbegrenzung); sie sorgt rund um die Uhr für schnelle Pannenhilfe. Außerdem haben die betroffenen Peugeot-Besitzer gegebenenfalls Anspruch auf einen Leihwagen.

Durch individuelle Bausteine ist die Garantie beim Kauf eines neuen Peugeot auf bis zu fünf Jahre (begrenzt auf 120.000 Kilometer) erweiterbar. Diese "optiway GarantiePlus" genannte Zusatzversicherung kann entweder für einen geringen Aufpreis beim Kauf eines Peugeot abgeschlossen oder im monatlichen Abonnement für maximal fünf Jahre ab Garantiebeginn erworben werden.

Wer zusätzlich zu "optiway GarantiePlus" den Baustein "optiway ServicePlus" wählt, kann den kommenden Arbeiten am Fahrzeug gelassen entgegensehen. Sämtliche Wartungen und Verschleißreparaturen inklusive aller Kosten (gemäß Vertragsbedingungen) sind dann bereits abgedeckt.

Dezember 2007